

Palettenmagazine

Die richtige Lagerung von Paletten in einem speziellen Magazin schafft Ordnung, erleichtert das Handling, verhindert deren Beschädigung, ermöglicht zusätzliche Lagerfläche, reduziert das Verletzungsrisiko der Mitarbeiter und schützt die Paletten vor Witterungseinflüssen und Diebstahl. Beschickung und Entnahme erfolgen mit einem Gabelhubwagen. Nur etwa 2 m² Grundfläche sind notwendig, um max. 56 Paletten zu speichern. Zwei unterschiedliche Varianten stehen zur Verfügung:



Serie 725

Kapazität	16 Paletten (EURO 800 x 1.200 mm, DIN 15146), durch zusätzliche Aufsetzrahmen auf 56 Stück erweiterbar.
Einlagerung	1-6 Stück über Vorwahlschalter
Entnahme	1-6 Stück über Vorwahlschalter bzw. Reststapel von max. 15 Stück.
Steuerung	Alle Bewegungsabläufe automatisch über seitlich angebrachten Schaltkasten.
Funktionsablauf	ENTNAHME: Per Knopfdruck wird die gewünschte Stückzahl angewählt. Der Greifer hebt den Reststapel an. Die gewünschte Anzahl wird für den Abtransport freigegeben.
EINLAGERUNG:	Über Vorwahlschalter wird die Stückzahl bestimmt. Der Greifer hebt den vorhandenen Stapel nach oben und schafft Freiraum für den einzulagernden Stapel.
STAPELWEISE:	Eine weitere Schalterstellung ermöglicht bei leerem Magazin die Einlagerung eines Stapels von max. 15 Paletten bzw. die Entnahme eines Reststapels von max. 15 Paletten.
Sicherheitszubehör	Opto-elektronische Fußraumüberwachung Überfüllungsschutz Abschließbare Diebstahlsicherung
Sonderzubehör	Trapezblech-Verkleidung für den Außenbetrieb
Abmessungen	1.400 x 1.800 x 2.400 mm (bei 16 Paletten)
Anschlußspannung	230/400 V/50 Hz



Serie 615

Kapazität	15 Paletten (EURO 800 x 1.200 mm, DIN 15146), durch zusätzliche Aufsetzrahmen auf 25 Stück erweiterbar.
Einlagerung	Im Leerzustand max. 15 Stück in einem Stapel, zusätzlich können 10 Stück einzeln eingelagert werden.
Entnahme	Einzeln oder Reststapel von max. 15 Stück
Steuerung	Alle Bewegungsabläufe halbautomatisch über ein integriertes Schaltpult.
Funktionsablauf	Per Knopfdruck wird 1 Palette für die Entnahme freigegeben bzw. für die Einlagerung von 1 Palette der untere Freiraum geschaffen. In unterster Stellung können die Aufnahmegabeln durch Totmannsteuerung auch zum stapelweisen Ein- und Auslagern geöffnet werden.
Abmessungen	1.100 x 1.600 x 2.300 mm (bei 15 Paletten)
Anschlußspannung	230/400 V/50 Hz

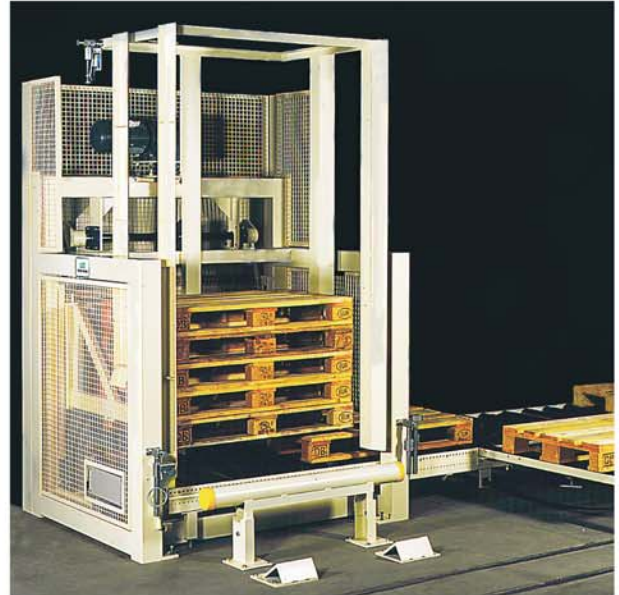
Auch für EURO-Paletten 1.000 x 1.200 mm oder Einweg-Paletten in Sondergrößen lieferbar.

Palettenspender

Diese Anlagen werden eingesetzt, um Paletten zu sammeln, zu speichern oder zu vereinzeln. Über angetriebene Rollenbahnen oder Kettenförderer werden die Paletten taktweise in Längs- oder Querrichtung in den Produktionskreislauf eingeschleust. Das Einlagern von Stapeln bis 15 Stück erfolgt über einen Gabelstapler. Sofern geeignete Zuführstrecken in Form von angetriebenen Rollenbahnen oder Kettenförderer mit dem Palettenspender verknüpft sind, kann das Gerät aus einzeln ankommenden Leerpaletten automatisch die Stapelbildung innerhalb des Speichers vornehmen.



Die Einlagerung erfolgt in Längsrichtung, die Abgabe in Querrichtung. Um die Vereinzeln vornehmen zu können, wird der Stapel innerhalb des Schachtes über elektromotorische Greifer angehoben.



Die Stapel werden quer in dem Speicher abgesetzt, über motorisch betätigte Greifer vereinzelt, der internen Rollenbahn übergeben und über anwählbare Förderstrecken den jeweiligen Palettierautomaten zugeführt.



Eine Variante, die auf unterschiedliche Palettenformate eingestellt werden kann. Per Gabelstapler wird der Stapel auf dem Kettenförderer abgesetzt und mit diesem in den Schacht hineingefahren. Das Greiferniveau wird durch die integrierte Scherenhebebühne erreicht.



Mit dem Stapelausrichter werden ungeordnete Stapel per Knopfdruck längs und quer zentriert. Die Holzpaletten sollten jedoch nicht zu stark beschädigt sein. Bis zu 15 Paletten kann der Schacht aufnehmen und zu einem sauberen Stapel formen.